

# Hello. It's Me.

Von tobiieeee

## Kapitel 5: Variation vom Prolog

„Heute ist die ... vorletzte Testübung?“, fragte Sephiroth die andern beiden, während er in den ihm mitgegebenen Unterlagen blätterte.

„Nummer sechs.“

„Ich kann nicht fassen, dass wir jedes Jahr hier raus zitiert werden“, stöhnte Genesis, den Rücken gegen das Geländer gelehnt, der den etwas schlammigen Pfad einsäumte, auf dem die sechste Disziplin des Eignungstest abgehalten wurde. Der Frühlingsanfang war recht verregnet gewesen; wirklich warm hatte es auch noch nicht werden wollen.

„Und ich kann nicht glauben, dass du dich jedes Jahr aufs Neue darüber beschwerst“, sagte Angeal, den Blick fest auf die Kandidaten gerichtet. „Und du solltest aufpassen.“

„Angeal, kannst du dir wirklich mich als Mentor für eines von diesen Kindern vorstellen? Babys ... Föten ... Embryonen ...“

„Ihr habt jedes Jahr dieselbe Diskussion. ‚Es sollte uns eine Ehre sein, Nachwuchs ausbilden zu dürfen.‘ – ‚Shinra will nur keine zusätzlichen Ausbilder einstellen.‘ – Das nächste Mal bring ich eure Argumente einfach ausgedruckt mit und dann haben wir das ganze Drama von Anfang an durch.“

„Spielverderber.“ Endlich wandte Genesis sich den Bewerbern zu. „Gewaltmarsch. Gehört auch verboten.“

„Wie bist du eigentlich noch immer in deinem Job?“

Genesis warf Sephiroth einen amüsierten Seitenblick zu. „Manchmal muss man nur mit den richtigen Leuten schlafen.“

„Kriegt ihr euch ein?“, sagte Angeal. „Die armen Anwärter.“

Nach und nach gingen sie ihre Unterlagen durch, Blatt für Blatt. Bis sie zum letzten Rekruten kamen. „Der kleine Blonde da?“ Drei Blicke, die ihre Ratlosigkeit zu verstecken suchten, gingen über das Gelände.

„Ich konnte kleine Männer noch nie ernst nehmen.“ Genesis wandte den Kandidaten wieder den Rücken zu. Sephiroth studierte das Blatt, auf dem „Cloud Strife“ vermerkt war. Im Sommer zuvor 18 geworden, aus Nibelheim, 1,73. Erstklassige Ausbildungsleistungen, unter den Besten beim Eignungstest. Ein Vermerk seiner Ausbilderin über die ungemeine Leistungssteigerung seit Beginn der Ausbildung. Sephiroth runzelte die Stirn und glich erneut das Blatt mit der beinahe zierlichen Figur in der Felduniform ab, die bei der Übung zu erkennen war. Wie konnte das alles zusammenpassen?

„Drogen?“, schlug Genesis, darauf angesprochen, unbeeindruckt vor.

„Beste Voraussetzungen, um das zukünftige Mako zu vertragen.“

„Er ist auch derjenige, der im September diesen Schießunfall verursacht hat.“

„Ich hatte doch gleich im Gefühl, dass da was nicht stimmt.“

„Ich denke, wir sollten ihn uns morgen noch mal genau anschauen.“

Genesis schnaubte und machte Anstalten, sich auf den Rückweg zu machen. „Ohne mich.“

Angeal, den Blick unverwandt auf die blonde Gestalt auf dem Übungsplatz gerichtet, blieb noch einen Moment stehen. „Ich denke auch, da ist irgendwas. Aber genug, um Potential in ihm zu sehen ...?“ Er schüttelte fast unmerklich den Kopf. „Wer so durchstartet, fällt auch schnell wieder.“ Und er folgte Genesis, während Sephiroth, tief in Gedanken versunken, noch eine Weile am Pfad stehen blieb.